

Zeitschrift: Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 3 (1955)
Heft: 9

Rubrik: Mitteilung des Zentralvorstandes ; Ortsgruppe Aarau ; Ortsgruppe Olten ; Ortsgruppe Zürich ; Freidenkertum und Moral

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

So ist das also: Der erste Rettungsversuch hat den eisernen Würgegriff der liberalen Kritik nicht im geringsten lockern können; der zweite Rettungsversuch aber hat den Würgegriff nur noch verstärkt, denn da würgt jetzt neben dem liberalen Protestantismus auch noch die schlußfolgernde Vernunft der Menschlichkeit. Siegesgewiß ist der gelehrte Pfarrherr ausgezogen, um die Lehre von der Wiederkunft Christi aus allerhand Bedrängnissen zu befreien; er hat diese Lehre nicht befreit, im Gegenteil, er hat sie nur noch tiefer in die Bedrängnisse einer innern und äußern Unmöglichkeit hineingestoßen. Diese Glaubensverteidigung, die den Angreifer schlagen will, dabei aber sich selbst vernichtende Schläge versetzt, darf wahrhaftig als eine unglückliche Apologetik bezeichnet werden. Omikron

Mitteilung des Zentralvorstandes

Wir verweisen nochmals auf die *Sonntag, den 25. September 1955*, in Olten stattfindende *Arbeitstagung*. Als Thema wurde fixiert:

Die Betreuung konfessionsloser Menschen

Da es sich hierbei um ein aktuelles Thema handelt, erachtete es der Zentralvorstand als gegeben, dieses Sachgebiet gründlich zu behandeln. Drei Referenten, jeder auf seinem Fachgebiet, werden dazu Stellung beziehen. Wir bitten daher die Ortsgruppenvorstände, die Mitgliedschaft zum Besuche der diesjährigen Arbeitstagung besonders aufzumuntern.

Tags vorher findet, wie bis anhin, eine *Präsidentenkonferenz* statt, zu welcher die Präsidenten oder deren Stellvertreter noch besonders eingeladen werden.

Bitte notieren Sie:

Präsidentenkonferenz, Samstag, den 24. September 1955, im Hotel «Glockenhof» in Olten. Beginn punkt 17 Uhr.

Arbeitstagung, Sonntag, den 25. September 1955, im großen Saal des Restaurant «Aarhof» in Olten. Beginn der Tagung morgens 9.30 Uhr.

Die Teilnehmer an der *Präsidentenkonferenz* sind gebeten, betr. Zimmerreservierung ihre Anmeldung umgehend dem Zentralpräsidenten Walter Bärtschi, Olten, Unterführung 40/2, Tel. (062) 5 31 74, bekanntzugeben. Bei nicht rechtzeitig aufgebener Zimmerbestellung kann keine Gewähr übernommen werden, alle im gleichen Hotel unterzubringen.

Namens des Zentralvorstandes: *W. Bärtschi*.



Ortsgruppe Aarau

Mit dem aktuellen Vortrag

Der moderne Mensch und Gott

nehmen wir am Samstag, 17. September 1955, unsere Wintertätigkeit wieder auf.

Nach der langen Sommerpause, welche unsere Mitglieder an Körper und Geist wohl gestärkt hat, wagen wir uns an ein zweites interessantes Thema heran:

Erkenntnistheoretische Probleme im Lichte der Kantschen Kritik der reinen Vernunft

Philosophische Skizze, vorgetragen von unserm Gsfrd. H. Geißmann, Samstag, 29. Oktober 1955.

Beide Veranstaltungen, wie gewohnt, in unserm Lokal «National», Aarau, um 20 Uhr.

Ortsgruppe Olten

Mit *Freitag, den 23. September 1955*, beginnen unsere regelmäßigen, monatlichen Versammlungs- und Vortragsabende. Wir bitten die Mitglieder, schon die erste Versammlung recht zahlreich zu besuchen, da an diesem Abend das Winterprogramm festgelegt wird, was im Interesse jedes einzelnen liegt. Alles Nähere wird noch auf dem Zirkularwege bekanntgegeben. Beachten Sie gleichzeitig in dieser Nummer die Mitteilung des Zentralvorstandes betr. *Arbeitstagung*.

Ortsgruppe Zürich

Die Reihe der diesjährigen Vortragsabende wird Samstag, den 17. September 1955, 20 Uhr, im Vortragsraum des Café Sihlpost eröffnet. Es spricht Gsfrd. Dr. Hans Titze über

Freidenkertum und Moral

Dieses sehr aktuelle Thema soll vor allem dem Vorwurf entgegentreten, daß Moral und Gottglaube untrennbar seien und eine Moral ohne Gott unmöglich sei.

Wir hoffen, eine große Zahl unserer Mitglieder begrüßen zu können. Gäste sind, wie immer, gerne gesehen. Anschließend Diskussion.

An jedem Mittwoch, ab 20 Uhr, zwanglose Zusammenkünfte im Café Sihlpost.

Anschrift der Ortsgruppe: Oskar Zimmermann, Zürich VIII/34, Arbenzstr. 12, Telephon 32 13 82.

← *Beachten Sie bitte nebenstehende Mitteilungen des Zentralvorstandes*